

Umweltsenator direkt informiert

Kampf um Binnendüne geht weiter

Von unserem Redakteur
Hans-Hermann Boeken

BOCKHORN. Für den Erhalt der seltenen Binnendüne im Bockhorner Bereich des Landschaftsschutzgebietes Bremer Schweiz hat die Aktionsgemeinschaft Binnendüne bereits mehr als 1000 Unterschriften gesammelt. Im Kampf gegen die Baupläne der Gewiese in dem Gebiet hat die Aktionsgemeinschaft zudem inzwischen ein neues Argument ins Feld geführt: In einer Scheune, für die schon eine Abrissgenehmigung vorliegt, ist ein Sommerquartier von Fledermäusen entdeckt worden. Dass dieses Domizil der auf der Roten Liste stehenden Tiere unbedingt geschützt, sprich erhalten werden müsse, habe man dem Bau- und Umweltsenator Ronald-Mike Neumeyer persönlich mitgeteilt, berichtete jetzt Angela Scholz von der Aktionsgemeinschaft.

Mit ihrer Anregung, Schüler könnten im Bereich der Binnendüne - Grabungsgebiet und Fundstätte über 3000 Jahre alter Urnen, Quellgebiet des Bockhorner Grabens mit diversen Feuchtbiotopen - interessante Projektwochen durchführen, in deren Rahmen sie viel über die landschaftliche Besonderheit und die dort vorkommenden seltenen Pflanzen und Tiere lernen könnten, ist die Aktionsgemeinschaft beim Bildungssenator auf Interesse gestoßen: Angela Scholz: „Wir sind eingeladen worden, diese Möglichkeiten bei einer Schulleiterkonferenz im Januar nächsten Jahres vorzustellen.“

Auf viel Interesse stoßen laut Angela Scholz die Internetseiten der Aktionsgemeinschaft Binnendüne: „Monatlich haben wir fast 700 verschieden Besucher auf den Seiten unter www.binnenduene.de, Tendenz steigend. Zudem kann man über eine Webcam live auf die Binnendüne blicken und die herrliche Gegend beobachten.“